

Begrüssungsrede

Liebe anwesende Mitglieder des Tennisclubs St. Moritz

Der Winter ist vorbei, der Frühling ist zum vermehrten Male in diesem Jahr im Engadin eingetroffen; wir hoffen alle, dass es nun definitiv ist. (Man könnte sogar meinen, der Sommer hätte den Frühling ausgebremst). Es war für mich dieses Jahr noch augenfälliger, wie sehnsüchtig die aktiven Mitglieder des TC auf die Eröffnung der Tennisplätze warten. Aus diesem Grunde möchte ich meine Begrüssungsrede nicht allzu lange werden lassen.

Als es noch Schnee hatte, wurde ich vorsichtig angefragt, wann dieses Jahr die Plätze gemacht würden, um nicht direkt fragen zu müssen, wann effektiv gespielt werden kann. Man weiss ja aus Erfahrung, dass bei meteorologisch guten Bedingungen ungefähr 3 bis 4 Tage (in Stunden 72 - 96) später auf den Plätzen gespielt werden kann.

Im Winter ist es der Geruch von Lebkuchen, der erinnert, dass Weihnachten nicht mehr weit weg ist. Auf der Tennisanlage ist es das Auffahren der Maschinen und den Männern der Firma, welche die Instandstellung der Plätze übernimmt, was erinnert, dass der Moment der Saisonöffnung nicht mehr weit weg sein kann.

So war es auch dieses Jahr: Sowohl bei der Instandstellung der Plätze als auch bei der Montage der Werbeblenden tauchten die einen oder andern auf um den Moment nicht zu verpassen. **Aber nun kommt das Wichtigste:** Habe ich es letztes Jahr um Minuten verpasst, gelang es mir dieses Jahr, mit Luana zusammen die Tennisanlage zu „entjungfern“. Sicher kam mir dabei entgegen, dass der berechnete Entjungferungstermin auf den Mittwochnachmittag fiel und ich das Privileg habe, am Mittwochnachmittag nicht zu arbeiten.

In der Zwischenzeit haben die einen oder andern auch bereits schon gespielt und können bezeugen, dass die Plätze in einem hervorragenden Zustand sind. Alle andern haben die Möglichkeit, dies in Kürze nach zu holen.

In diesem Sinne eröffne ich in diesem Moment die Tennisplätze offiziell und begrüsse alle Anwesenden. Einen speziellen Gruss richte ich an unser erstes Temporärmitglied Irene Wertli und heisse sie willkommen im TC St. Moritz.

Im Restaurantteam müssen wir dieses Jahr auf die Hilfe von Dorothea verzichten, da sie noch rekonvaleszent ist. Für sie konnten wir den letztjährigen Erich - Ersatz Thomas Schmidt gewinnen. Für Erich heisst das: Ausfallen verboten.

Zum Ablauf des Tages: Nach dem Apero beginnen wir mit den Plauschdoppeln. Wer sich noch nicht bei mir gemeldet hat für die Spiele, soll dies noch tun. Etwa um 13.30 unterbrechen wir das organisierte Spiel für das Mittagessen. Wer aber spielen will, kann das. Nach der Pause wird wieder organisiert gespielt.

Nun bleibt mir nur noch euch vorerst einen schönen Tag zu wünschen und danach eine unfallfreie Saison 2005.

Viva miteinander!